

Medienflops: Medien-Enten über Klima & Energie – EIKE-Aktion Verleihung der Klimazitrone!

geschrieben von EIKE | 4. März 2009

Den meisten Mediennutzern ist unbekannt, dass zwischen Klima-Fakten und Klima-Medienberichten fast immer eklatante Widersprüche bestehen. Hiervon sind nicht nur lokale Zeitungen, sondern insbesondere renommierte überregionale Periodika, wie beispielsweise DIE ZEIT, die SÜDDEUTSCHE Zeitung, der SPIEGEL, FOCUS usw., sowie Fernsehen und Online Angebote betroffen. Oft stellen klima- und energierelevante Beiträge die wissenschaftlichen Fakten völlig auf den Kopf! EIKE, das Europäische Institut für Klima und Energie, das keine Zuwendungen aus Industrie oder irgendeiner Interessengruppe erhält, ist der Meinung, dass Redakteure, die über Klimathemen berichten,

Japanische Klimawissenschaftler-Die globale Erwärmung ist nicht vom Menschen verursacht. Die Klima-Modellierung entspricht antiker Astrologie.

geschrieben von EIKE | 4. März 2009

Führende japanische Wissenschaftler vollzogen in einem neuen Bericht ihrer Energiekommission einen dramatischen Bruch mit der von der UN und von westlichen Nationen vertretenen Hypothese über den Klimawandel. Drei der fünf Forscher widersprechen der vom IPCC-Weltklimarat der UN vertretenen Meinung, dass die vergangene Erwärmung überwiegend die Folge von vom Menschen verursachten Emissionen von Treibhausgasen sei. Bemerkenswert ist, dass hier nicht mehr die bei derartigen Berichten übliche subtile und nuancierte Sprache benutzt wird. Einer der fünf Autoren vergleicht die Klimamodellierung mit Computern mit antiker Astrologie. Andere geißeln die Lückenhaftigkeit der US-Bodentemperatur-Datensätze, die als Stütze dieser Hypothese benutzt wurden und erklären, dass der in der Mitte des 20. Jahrhunderts festgestellte unzweideutige Erwärmungs-Trend jetzt aufgehört hat.